



Continentale: neue Basisrente mit zwei Tarifen

Bei der Continentale Lebensversicherung gibt es jetzt zwei neue Tarife: **Continentale BasisRente Classic Pro** und **Continentale BasisRente Classic Balance** bieten höhere laufende Überschüsse und Garantien genau dann, wenn es bei der Altersvorsorge darauf ankommt – zum Rentenbeginn und in der Rentenphase.

Dr. Helmut Hofmeier, Vorstand Leben im Continentale Versicherungsverbund, dazu:

Dr. Helmut Hofmeier, Vorstand Lebensversicherung im Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit



Ab 10 Euro einsteigen und flexibel aufstocken

Bei beiden Basisrenten ist der Einstieg bereits ab einem monatlichen Beitrag von 10 Euro möglich. Mit flexiblen Sonderzahlungen ab 500 Euro kann der Kunde bis zu 8-mal jährlich seine Rente aufstocken.

Dr. Helmut Hofmeier erklärt:



Freibetrag steigt jährlich

Maximal 86 Prozent der eingezahlten Beiträge können Basisrenten-Versicherte 2018 steuerlich absetzen. Dieser Satz steigt bis 2025 auf 100 Prozent an. Der Höchstbeitrag liegt aktuell bei 23.712 Euro, bei gemeinsamer Veranlagung

bei 47.424 Euro. Darüber hinaus gelten für Renten aus staatlich geförderten Vorsorge-Verträgen ab sofort Freibeträge, wenn es um die Grundsicherung geht.

Sowohl bei der Pro- also auch bei der Balance-Variante profitiert der Kunde während der Ansparphase von der Anlage seiner Beiträge im bestehenden Sicherungsvermögen des substanzstarken Versicherers. Zum vereinbarten Rentenbeginn stehen mindestens 100 Prozent der ursprünglich vereinbarten Altersvorsorgebeiträge als Mindestkapitalwert zur Verfügung. Diese Garantie gilt auch für alle Sonderzahlungen, individuellen Erhöhungen und Nachversicherungen.

Rentenguthaben wächst

Im Pro-Tarif erhalten die Kunden eine laufende Verzinsung von 2,9 Prozent, im Balance-Tarif von 2,8 Prozent. Diese Überschüsse werden monatlich dem Guthaben zugeführt. Zum Rentenbeginn kommen Schlussüberschüsse und die Beteiligung an den Bewertungsreserven hinzu – aktuell sind das 4,0 beziehungsweise 3,9 Prozent. Daraus ergibt sich das Verrentungskapital.

Garantierte Mindestrente

Der Classic Pro-Kunde erhält seine Rente aus diesem Verrentungskapital mit den dann gültigen Rechnungsgrundlagen. Zusätzlich hat er von Anfang an die Planungssicherheit einer garantierten Mindestrente. Diese basiert auf dem Mindestkapitalwert sowie den bei Vertragsbeginn vereinbarten Rechnungsgrundlagen. Die Rente Classic Balance sieht eine zusätzliche, am Markt einzigartige Günstiger-Prüfung vor. Dabei vergleicht die Continentale beim Verrentungskapital, welche Rechnungsgrundlagen vorteilhafter sind: die vom Vertragsbeginn oder die zum Rentenbeginn. Der Versicherte erhält immer die höchste Rente, mindestens auch hier die garantierte Mindestrente.

Schutz bei Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit

Für Selbstständige ist es außerdem sinnvoll, die Altersvorsorge für den Fall der Berufsunfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit finanziell abzusichern. Bei der Continentale EasyBUZ oder EasyEUZ muss der Kunde nur drei klar verständliche Gesundheitsfragen beantworten und ist bei Abschluss sofort geschützt. Kann er seinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben, zahlt die Versicherung anstelle des Versicherten dessen Rentenbeitrag weiter. Optional kann der Kunde eine zusätzliche Rente bei Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit abschließen. Die Beiträge sind jeweils steuerlich absetzbar.

Bilder: (1) © goodluz / fotolia.com (2) © Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4944538/continentale-neue-basisrente-mit-zwei-tarifen/>